



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LINGUISTISCHES KOLLOQUIUM (LK)
WS 2010 / 11



Prof. Dr. Mechthild Habermann
(Friedrich-Alexander-Universität Nürnberg-Erlangen)

**Zur syntaktischen Variabilität
bei Konstruktionen mit Objektgenitiv**

Vortrag am 12.01.11 um 18 Uhr c.t.
Raum D 209, LMU Hauptgebäude

Der Abbau des Objektgenitivs seit mittelhochdeutscher Zeit ist gut erforscht. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Während in der deutschen Gegenwartssprache eine Ersetzung ehemaliger Genitivverben durch Präpositionalkasus und Dativobjekt stattfindet, besteht im Alt- und Mittelhochdeutschen in der Regel Varianz mit dem Akkusativobjekt. Im Vortrag soll anhand empirischer Daten gezeigt werden, in welchen Kontexten tatsächlich Variabilität zwischen Akkusativ- und Genitivobjekt konstatiert werden kann. Können textlinguistische Faktoren für die Wahl des Objekts verantwortlich gemacht werden?